

3. 5799/1904.

oblasti prve instance morebiti  
zapadnem roku.



# Rudolf Kirbisch'

Konditorei in Laibach, Kongressplatz Nr. 8

empfehlte für die Osterfeiertage ihr reichhaltiges Lager von ff. Görzer Pinza, Potizen mit Mandel-, Nuss-, Rosinen-, Schokolade-, Mohn-, Haselnuss-Füllung, allerfeinste Presnitz, Tituli, diverses Osterkonfekt (Bonbons), ferner eine grosse Auswahl der schönsten Ostereier aus Seide, Samt, Stroh usw., Osterhasen zum Füllen mit Bonbons und solche aus Schokolade und Zucker. Alle Aufträge von hier und auswärts werden prompt und sorgfältigst ausgeführt. (1193) 6-4



## „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:

Wien, I., Giselastrasse Nr. 1

im Hause der Gesellschaft.

Aktiva der Gesellschaft am 31. Dezember 1902 . . . . . K 198,863.596.—  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen im Jahre 1902 . . . . . » 31,489.033.—  
Auszahlungen für Versicherungs- und Renten-Verträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . . » 448,478.190.—  
Während des Jahres 1902 wurden von der Gesellschaft 4748 Polizzen über ein Kapital von . . . . . » 43,059.529.—  
angestellt.

Zur speziellen Sicherstellung der österreichischen Versicherten hat „The Gresham“ bis zum 31. Dezember 1902 bereits Wertpapiere im Betrage von

nom. Kronen 23,801.779.—

bei dem k. k. Ministerial-Zahlamt in Wien hinterlegt.  
Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Anträge, Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

Generalrepräsentanz für Krain und Südsteiermark in Laibach

bei Guido Zeschko.

Dortselbst werden auch tüchtige, leistungsfähige Agenten und Vertreter akzeptiert.

## K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

### Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Oktober 1903.

Abfahrt von Laibach (Südbahn): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Per-  
sonenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selztal nach  
Innsbruck; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 5 Min.  
Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selztal nach  
Innsbruck; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis,  
Zell am See, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Selztal, Wien. — Um 3 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis,  
München, Eger, Franzensfeste, München, Leoben; über Selztal nach Salzburg, Lend-Gastein,  
nach Wien. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München  
Personenzug direkter Wagen I. und II. Klasse. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee.  
Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 1 Uhr 5 Min.  
Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee. — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Per-  
sonenzug nach Rudolfswert, Gottschee.  
Ankunft in Laibach (Südbahn): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 25 Min. früh: Personenzug  
von Tarvis, Villach (München-Triest direkter Wagen I. und II. Klasse). — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug  
von Tarvis. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, Leipzig, Prag (direkter  
Wagen I. und II. Klasse). — Um 4 Uhr 44 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selztal, Villach, Klagenfurt,  
Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 51 Min. abends: Personenzug aus Wien,  
Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug aus Rudolfswert und Gottschee. —  
Um 2 Uhr 52 Min. nachm.: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr  
Personenzug nach Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee.  
Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh:  
Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter  
Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen und nur im Oktober.  
Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Ge-  
mischter Zug. — Um 11 Uhr 6 Min. vorm.: Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug.  
Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben; dieselbe ist gegen die  
Zeit von Laibach um zwei Minuten vor.

## Bitte!

Ein armer Familienvater, Witwer mit un-  
versorgten Kindern, ohne Verdienst, kränzlich,  
bittet die hohen Herrschaften um Hilfe. Ab-  
getragene Kleidungsstücke werden dankbar  
angenommen. (1808)

J. Simončič, Reitschulgasse Nr. 13.

## Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-  
Kreditbureau S. Rihla, Prag,**  
696 — I. (1270) 3-2

# Lebende Fische

(Forellen, Karpfen)

sind immer vorrätig in der Delikatessenhandlung (1094) 25-2

J. C. Praunseiss, Weinstube, Hauptplatz.

## == Tüchtiger ==

# Notariatskanzlist

im Grundbuche, in notariellen und advokatorischen Agenden versiert, mit schöner,  
flinker Handschrift, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift  
mächtig,

wird für das Notariat in Markt Tüffer gesucht.

Bewerber wollen ihre Gesuche unter Anschluß der Zeugnisse über ihre bis-  
herige Verwendung und Angabe des Gehaltsanspruches bis längste ns 8. April i. J.  
an das Notariat Tüffer übersenden. Im Laufe des 2., 3. und 4. April können die-  
selben aber auch täglich zwischen 1 und 3 Uhr nachmittags persönlich in Laibach,  
Rain Nr. 18, I. Stock, bei Herrn Böhm überreicht werden. (1281) 3-2

(1299) C. I, 82, 83, 84, 85/4

(1289) C. II. 29/4

1.

2.

### Oklic.

Zoper 1.) Franceta Mali iz Ljub-  
ljane; 2.) Janeza Murn iz Dvora;  
3.) Miho Legan iz Dol. Kota; 4.) Ka-  
tro Kumel iz Dol. Kota, oziroma njih  
pravne naslednike, katerih bivališče je  
neznano, se je podala pri c. kr. okrajni  
sodnji v Žužemberku po ad 1.) Jo-  
sipu Rogelj iz Sadinjevasi 9; ad 2.)  
Janezu Widmar iz Mačkovca št. 5;  
ad 3.) Janezu Legan iz Dol. Kota št. 3;  
ad 4.) Martinu Kumel iz Dol. Kota  
št. 1, tožba zaradi ad 1.) 942 K 64 h  
s prip.; ad 2.) 420 K s prip.; ad 3.)  
234 K 01 h s prip.; ad 4.) 764 K  
58 h s prip. Na podstavi tožbe do-  
loča se narok za ustno razpravo  
na dan 6. aprila 1904,  
ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženih se po-  
stavlja za skrbnika gospod Josip Pod-  
boj, posestnik v Žužemberku. Ta skrb-  
nik bo zastopal tožene v oznamenjeni  
pravni stvari na njih nevarnost in  
stroške, dokler se sami ali ne oglase  
pri sodnji ali ne imenujejo poobla-  
ščencea.

C. kr. okrajna sodnja Žužemberk,  
odd. I, dne 26. marca 1904.

### Edikt.

Wider Matthias Jelen von Stocken-  
dorf, bzw. dessen Rechtsnachfolger, deren  
Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem  
k. k. Bezirksgerichte in Tschernembl von  
Matthias Fink von Stockendorf Nr. 18  
wegen Verjährung und Gestattung der  
Löschung der Forderung per 377 K  
12 h f. A. eine Klage angebracht. Auf  
Grund der Klage wurde die Tagfahrt  
zur mündlichen Streitverhandlung

auf den 6. April 1904,

um 9 Uhr vormittags, bei diesem Ge-  
richte, Zimmer Nr. 7, angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der Be-  
klagten wird Herr Matthias Rom in  
Stockendorf Nr. 20 zum Kurator bestellt.  
Dieser Kurator wird die Beflagten in  
der bezeichneten Rechtsache auf deren  
Gefahr und Kosten so lange vertreten,  
bis diese entweder sich bei Gericht melden  
oder einen Bevollmächtigten namhaft  
machen.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl  
Abt. II, am 29. März 1904.

## Bierbrauerei G. Auers Erben, Laibach, Wolfgasse Nr. 12.

Gegründet 1854.

Unseren geschätzten Abnehmern teilen wir mit, dass vom 31. März angefangen in unserer Bierbrauerei

## das beliebte Bockbier

auf baierische Art gebraut, ausgeschenkt wird. — Wir erlauben uns das P. T. Publikum zu bitten, sich  
bei dieser Gelegenheit die Ueberzeugung zu verschaffen, dass unsere heimische Brauerei einen grossen  
Fortschritt zu verzeichnen hat und dass dieselbe ihren Abnehmern gute, solide Ware bietet, welche sich  
mit Erfolg mit fremden Erzeugnissen dieser Art messen kann.

(1253) 4-4

Bierbrauerei G. Auers Erben, Laibach, Wolfgasse Nr. 12.



Ein, eventuell auch zwei möblierte

**Monatzimmer**

mit separatem Eingang, sind in der Spinnergasse Nr. 10 zu vermieten. — Näheres beim Hausmeister dortselbst. (1271) 3—3

**Grammophon**

mit einigen Platten, sowie ein guterhaltenes

**Fahrrad**

sind billig zu verkaufen. — Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1302)



Um die Verstopfung zu beheben, den Magen zu stärken und die Verdauung zu befördern, empfehlen berühmte Professoren der Medizin die

**Magen-Tinktur**

des (1069) 10—3

Apotheker Piccoli  
in Laibach.**Potizen**

empfiehlt die (1272) 3—3

**Brot- und Gebäckfabrik  
J. J. Kantz, Laibach.**

Bestellungen werden entgegengenommen:

Fabrik Römerstrasse Nr. 16

und Filialen:

Franz Josefstrasse Nr. 1,  
Triesterstrasse Nr. 8,  
Schischka Nr. 2,  
Karlstädterstrasse Nr. 6,  
Krakauerdamm Nr. 16,  
Alter Markt Nr. 1,  
Franz Josephplatz Nr. 11,  
Vegagasse Nr. 12,  
Jakobsplatz Nr. 6.**Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.**

Neue Satzung vom 1. Jänner 1904:

Unverfallbarkeit vom Beginn der Versicherung an, Unanfechtbarkeit und Welpolize nach zwei Jahren. (187) 12—4

Verwendung der Dividende wahlweise zur Prämienermässigung oder — ohne neue ärztliche Untersuchung — zur Erhöhung der Versicherungssumme (jährlicher und selbst dividendenberechtigter Summenzuwachs).

Vertreter in Laibach: **Ed. Mahr**  
Judengasse Nr. 4.**Ausflugsort  
„Laverca“.**

Das Gasthaus daselbst ist wieder eröffnet.

Für Gesellschaften von mindestens zehn Personen kann bei rechtzeitiger an das Gasthaus gerichteter Bestellung der Omnibus zur freien Fahrt nach Laverca bis zur k. k. Militärschiessstätte gesendet werden. (1277) 3—2

Rathausplatz

**Moderne  
elegante****Damen-,****Mädchen-****und  
Kinderhüte**bereits eingelangt  
zu billigsten Preisen.Grösste Auswahl  
bei  
**P. Recknagel**

„zum Schäferhut“

Rathausplatz

Anzufragen Kuhnstrasse Nr. 23, I. Stock  
Versuchen Sie den**echten  
Kräuter-  
likör  
„Florian“**

grossartig in Geschmack u. hygienischer Wirkung.



Erwärmt und belebt den Körper.

Fördert Appetit und Verdauung.



Verleiht eine gute Nachtruhe.

Krainische Pflanzendestillation

„Florian.“

Eigentümer: (3) 74

Edmund Kavčić in Laibach.

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft.

Mittwoch, den 6. April 1904, abends halb 8 Uhr

**Konzert Dr. Fery Leon**

(Dr. Lulek)

Konzert- und Oratoriensänger

unter gefälliger Mitwirkung von Margarethe Wolawy, Pianistin aus Wien (1256) 7—4  
Am Klavier: Julius Schuch.**PROGRAMM:**

- |                                                              |                                           |              |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------|
| 1. Mendelssohn: «Gott sei mir gnädig», Arie aus «Paulus»     | 4. a) Brahms: «Sapphische Ode»            | Dr. Leon.    |
| 2. a) Schubert: «Der Kreuzzug»                               | b) Hugo Wolf: «Verborgene»                | Dr. Leon.    |
| b) Schubert: «Frühlingstraum»                                | c) Hugo Wolf: «Der König bei der Krönung» | Dr. Leon.    |
| c) Schumann: «Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes» | 5. Schütt: «Carneval mignonne»            | Frl. Wolawy. |
| d) Schumann: «Freisinn»                                      | 6. a) Weinzierl: «Mai»                    | Dr. Leon.    |
| 3. a) Schumann: Arabeske                                     | b) Rubinstein: «Asra»                     | Dr. Leon.    |
| b) Chopin: Valse As-dur                                      | c) Henschel: «Morgenhymne»                | Dr. Leon.    |

**Eintrittskarten:**

Cercle 4 K; I. Platz 3 K; II. Platz 2 K; Galerie 1. Reihe 3 K; Galerie 2. Reihe 3 K; Stehplatz 1 K; Schülerkarten 60 h, in Otto Fischers Musikalienhandlung, Musikalienanstalt und Konzert-Agentur, Kongressplatz, Tonhalle, und abends an der Kasse.

**Neueste Tageskarte  
von  
Ostasien**mit Begleitworten: Ostasien vom politisch-militärischen Standpunkte, bearbeitet von  
Paul Langhans.

Preis: K 1.20, mit Postzusendung K 1.30.

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung in Laibach. (515) 19**Restauration Fantini.**

Im Ausschank nebst Pilsner Urquell von nun an wieder

**Reininghauser Märzenbier**

stets frisch vom Fass.

Zur Bequemlichkeit der verehrl. Abnehmer wird über die Gasse das Märzenbier in Original-Flaschenfüllung abgegeben. (1249)

**Ziehung unwiderruflich  
23. April 1904.****Haupttreffer  
Kronen 40.000 Kronen****Wärmestuben-Lose  
à 1 Krone** (1108) 28—10empfiehlt  
**J. C. Mayer**  
Laibach.

Die in Effekten bestehenden Gewinne werden in Geld nicht abgelöst.

**Frühjahrs- und Sommersaison  
1904.****Echte Brünner Stoffe.****Ein Coupon Mtr. 3'10**

lang, kompletten Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur

K 7.—, K 8.—, K 10.— von guter  
K 12.—, K 14.— von besserer  
K 16.—, K 18.— von feiner  
K 21.— von feinsten

Ein Coupon zu schwarzem Salomanzug K 20.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristenjoden, Seidenkammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1293) 20—1

**Siegel-Imhof in Brunn.**

Muster gratis und franko. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksort zu bestellen, sind bedeutend.